HY-BRID LIFTS™

BY CUSTOM EQUIPMENT LLC

BETRIEBS- UND SICHERHEITSHANDBUCH

SELBSTFAHRENDE HUBARBEITSBÜHNE

SUPO-716
REV. A

HB-1230CE

SERIE III

HINWEISE

Bei Fragen zu Anwendung bzw.
Betrieb wenden Sie sich bitte an:

Custom Equipment, LLC
2647 Hwy 175
Richfield, WI 53076
U.S.A.
P: +1-262-644-1300
F: +1-262-644-1320
www.hybridlifts.com

Die ursprüngliche Anleitung wurde in englischer Sprache verfasst.

Ziel dieses Betriebs- und Sicherheitshandbuches ist es, das Bedienpersonal mit den Anweisungen und Betriebsabläufen vertraut zu machen, die für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Custom Equipment Hy-Brid Lift zu dessen vorgesehenem Verwendungszweck nötig sind, sowie zur Positionierung von Personal und denen von ihm benötigten Werkzeugen und Materialien.

GEFAHR

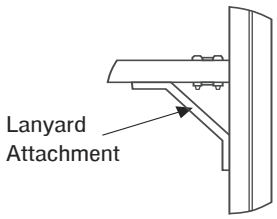
DAS BETRIEBS- UND SICHERHEITSHANDBUCH MUSS VOR DEM BETRIEB DER MASCHINE GELESEN UND VERSTANDEN WORDEN SEIN.

- Der Benutzer/Bediener sollte keine Verantwortung für den Betrieb übernehmen, bis das Handbuch gelesen und verstanden wurde, und er/sie den Lift unter Überwachung durch einen erfahrenen und qualifizierten Bediener verwendet hat.
- Da der Hersteller keine direkte Kontrolle über den Einsatz und den Betrieb der Maschine hat, liegen ordnungsgemäße Sicherheitspraktiken im Verantwortungsbereich der Benutzer und des Bedienpersonals.

WARNUNG

JEDE VERÄNDERUNG AN DIESER MASCHINE OHNE AUSDRÜCKLICHE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DES HERSTELLERS IST UNTERSAGT.

Fallschutzhinweis:
Das Schutzgeländersystem um die Plattform ist das Fallschutzsystem für fahrbare Hubarbeitsbühnen entsprechend der EN 280-Norm. Es ist untersagt, eine von Custom Equipment, LLC hergestellte Hubarbeitsbühne zu verwenden, wenn ein Teil des Geländers oder das gesamte Schutzgeländer entfernt wurden. Verankerungspunkte für Verbindungsmittel an dieser Art von Gerät müssen dem einschlägigen Standard nicht entsprechen. Wenn jedoch Verankerungspunkte zur Anbringung von Verbindungsmitteln von den Behörden vor Ort oder aufgrund anderer Bestimmungen notwendig sind, werden die Verankerungspunke an allen von Custom Equipment, LLC hergestellten Geräten ausschließlich zur Anbringung von Arbeitsbeschränkungsmitteln für das Personal empfohlen. Die Länge der Verbindungsmittel wird vom Betreiber/Inhaber bestimmt, um das Bedienpersonal auf den Bereich innerhalb des Schutzgeländers zu beschränken.



WARNUNG

DIE VERWENDUNG VON FALLSCHUTZSYSTEMEN, DIE AN VERANKERUNGSPUNKTEN AN DEM GERÄT BEFESTIGT WERDEN, KANN ZUM KIPPEN DER MASCHINE FÜHREN UND DAMIT ZU GEFÄHRLICHEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE.

INHALTSVERZEICHNIS

HINWEISE **2**
VORWORT **3**
INHALTSVERZEICHNIS **4**
ABBILDUNGSVERZEICHNIS **5**
ABSCHNITT 1 | PRODUKTBESCHREIBUNG **6**
1.1 | ALLGEMEINES 6
1.2 | CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 6
1.3 | MASCHINENSPEZIFIKATIONEN 7
ABSCHNITT 2 | SICHERHEIT **10**
2.1 | SICHERHEITSSYMBOLE 10
2.2 | ALLGEMEINE REGELN UND VORSICHTSMASSNAHMEN 10
2.3 | SICHERHEITSFUNKTIONEN 11
2.4 | SAFETYANZEIGEN UND SPERREN 11
2.5 | SICHERHEITSSTEUERUNG 12
2.6 | WARTUNGSVERRIEGELUNG 13
2.7 | SICHERHEITSRICHTLINIEN 13
ABSCHNITT 3 | AUFKLEBER **16**
3.1 | POSITION DER AUFKLEBER 16
3.2 | BESCHREIBUNG DER AUFKLEBER 17
3.3 | AUFKLEBERSYMBOLE 18
ABSCHNITT 4 | TRANSPORT, HANDHABUNG & LAGERUNG **21**
4.1 | VORLÄUFIGE ANLEITUNG FÜR DAS AUSPACKEN UND DIE HÄNDLERINSPEKTION 21
4.2 | LAGERUNG 21
4.3 | VORBEREITUNG ZUM TRANSPORT 21
4.4 | HEBE- UND VERZURRPUNKTE 22
4.5 | GABELSTAPLERTASCHEN 22
ABSCHNITT 5 | BETRIEB **24**
5.1 | VOR DEM EINSATZ 24
5.2 | INBETRIEBNAHME/AUSSERBETRIEBNAHME 25
5,3 | FEHLERALARM 26
5.4 | FAHREN UND STEUERN 27
5.5 | ANHEBEN UND ABSENKEN 27
5.6 | AUSFAHREN DER PLATTFORM 28
5.7 | TÄGLICHE WARTUNG 29
5.8 | AUFLADEN DES AKKUS 29
5.9 | BATTERIEANZEIGEN 30
ABSCHNITT 6 | INSPEKTION VOR DEM EINSATZ **31**
6.1 | CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION VOR DEM EINSATZ 31

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

FIGURE 1: Schlaglochschutz 11
FIGURE 2: Aufkleber für Absenkanleitung 12
FIGURE 3: Notfall-Absenksteuerung 12
FIGURE 4: Lagerung der Wartungsverrieglung 13
FIGURE 5: Betrieb der Wartungsverrieglung 13
FIGURE 6: Position der Aufkleber 16
FIGURE 7: Lenkrollenverriegelung 21
FIGURE 8: Lenkrollenverriegelung aktiviert 21
FIGURE 9: Position des Bremsenfreigabe-Griffs 21
FIGURE 10: Verzurrpunkte, hinten 22
FIGURE 11: Verzurrpunkte, vorne 22
FIGURE 12: Gabeltaschen 22
FIGURE 13: Schwerpunkt 23
FIGURE 14: Grundsteuerungen 24
FIGURE 15: Plattformsteuerung 24
FIGURE 16: Hauptstromschalter 25
FIGURE 17: Hauptstromschalter AUS 25
FIGURE 18: Hauptstromschalterknopf entfernt 25
FIGURE 19: Sichere Aufbewahrung 25
FIGURE 20: Schiebe-Arretierungsgriff 28
FIGURE 21: LED-Anzeige des Akkuladegeräts 30

ABSCHNITT 1 | PRODUKTBESCHREIBUNG

1.1 | ALLGEMEINES

Die Hy-Brid Scherenhebebühne von Custom Equipment ist eine Hubhebebühne, die im Hinblick auf Sicherheit und Zuverlässigkeit konstruiert wurde. Der Zweck der Maschine ist das Anheben von Personal mit deren notwendigen Werkzeugen und Materialien an hochgelegene Arbeitsorte.

Für jeden anderen Gebrauch als den angegebenen ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Der Betreiber ist für das Lesen und das Verständnis der Benutzerhandbücher und Sicherheitsvorschriften vor dem Einsatz der Maschine verantwortlich, bzw. für deren Erläuterung, sowie für das Verständnis oder die Erklärung aller Etiketten, Warnhinweise und Anweisungen, die auf der Hubarbeitsbühne angebracht sind, und müssen sicherstellen, dass alle Benutzer der Hubarbeitsbühne angemessene Schutzausrüstung für die jeweiligen Bedingungen tragen, einschließlich der Umgebung, in der die Hubarbeitsbühne betrieben wird.

Der Betreiber muss den Arbeitsort auf Umweltgefahren wie, einschließlich, jedoch nicht ausschließlich, Drop-Offs, Löcher, Schräglagen, Schutt, Hindernisse auf dem Fußboden oder über Kopf, Oberflächen, Wind- und Wetterbedingungen und die Präsenz nicht befugter Personen prüfen. Vibrationen führen bei dieser Maschine nicht für wesentlichen Gefahren.

1.2 | CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass die oben genannte Maschine entsprechend den Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EWG unter Verwendung der Gemeinschaftsvorschriften für Maschinen und unter Berücksichtigung von En280:2001 + A2:2013 bewertet, getestet und abgenommen wurde.

Modellnummer: HB-1230CE S3
Maschinentyp: Mobile Hubarbeitsbühne
Einschlägige harmonisierte Norm: EN280:2001 + A2:2013

Hersteller:
Custom Equipment, LLC
2647 Hwy 175
Richfield, WI 53076
USA
Telefon: 262-644-1300/Fax: 262-644-1320
www.hybridlifts.com

Bevollmächtigte Vertreter:
Collé Rental and Sales
Nusterweg 100
6136 KV Sittard
Niederlande

Notifizierte Stelle:
TÜV Nederland QA B.V.
de Waal 21 C
5684 PH Best
Niederlande
Registrierungsnummer: CE1231

Zertifikatsnummer: 46287/20141229

1.3 | MASCHINENSPEZIFIKATIONEN

	HB-1230CE	
Arbeitshöhe (maximal)	18,6 ft	5,7 m
Plattformhöhe (maximal)	12 ft	3,66 m
Verstauhöhe	64 Zoll	1,63 m
Bodenfreiheit (Schlaglochschutz eingefahren)	2,86 Zoll	7,3 cm
Bodenfreiheit (Schlaglochschutz aktiviert)	0.53in	1,3 cm
Gesamtbreite	30 Zoll	0,76 m
Gesamtlänge	62 Zoll mit Stufe	1,57 m mit Stufe
Plattform (eingefahren, Innenbereich)	25,5 Zoll x 53 Zoll	0,64 m x 1,35 m
Ausfahrbare Fußbodenlänge	28,75 Zoll	0,73 m
Geländerhöhe	43,3 Zoll	1,1 m
Plattformeinstieg	20 Zoll	0,51 m
Stufenhöhe	10,2 Zoll	0,26 m
Radstand	46 Zoll	1,17 m
Radspur	24 Zoll	0,62 m
Wendekreis (innen)	Null	
Reifengröße (Vollgummi, markierungsfrei) - vorne / hinten	8 Zoll / 12 Zoll	20,3 cm / 30,5 cm

ZULÄSSIGE BELASTUNG		
Hubkapazität (gleichmäßige Verteilung):	550lb / 1 Personen	249,5 kg / 1 Personen
Ausfahrbare Fußbodenkapazität	250 lb / 1 Person	113,4 kg / 1 Person
Horizontale/manuelle Kraft	45 Pfund	200 N

BODENBELASTUNG		
Maschinengesicht (unbeladen) (circa)	1610 lb	730,3 kg
Mindestradlast - Kontaktdruck	103,4 psi	713,1 kPa
Maximale Radlast - Kontaktdruck	138,8 psi	956,6 kPa
Mindestmaschinenlast - Bodendruck	137,9 psi	6,6 kPa
Maximale Maschinenlast - Bodendruck	185,0 psi	8,9 kPa

UMWELTEINSCHRÄNKUNGEN		
Wind	Keine windigen Bedingungen / nur für den Innengebrauch	
Nenngefälle	Ebene Fläche	
Kippsensor aktiviert	2° längs /1,5° seitlich	
Steigfähigkeit (Lagerposition)	25% (14° unbeladen)	
Temperatur	-4°F bis 104°F	-20°C bis 40°C
Vibration	8,2 Fuß/Sek.^{2} max.	2,5 Fuß/s^2 max.
Töne - Normalbetrieb, Alarme	86 dB, 100 dB	86 dB, 100 dB

STROMSYSTEM - Antriebssystem (Proportional elektrisch)		
Antriebsgeschwindigkeit (Plattform angehoben)	0-0,75 mph, proportional	0-0,34 m/s, proportional
Antriebsgeschwindigkeit (Plattform abgesenkt)	0-2,2 mph, proportional	0-1 m/s, proportional
Hebe-/Absenkgeschwindigkeit	18 s (proportional)/16 s	18 s (proportional)/16 s
Hydraulikdruck (max.)	1000 psi	6895 kPa
Hydraulikflüssigkeitskapazität	1 gal	3,55 L
Stromsystem - Spannung	24V DC	24V DC
Batterien - Hochleistungsschiffsbatterien	(2) 12V Gruppe 27 AGM	(2) 12V Gruppe 27 AGM

DIESE SEITE WURDE BEWUSST LEER GELASSEN

ABSCHNITT 2 | SICHERHEIT

2.1 | SICHERHEITSSYMBOLE

EINE NICHTBEACHTUNG DIESES WARNHINWEISES FÜHRT ZU PERSONENSCHÄDEN ODER ZUM TODE.

„GEFAHR" deutet auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht verhindert wird, zum Tode oder schweren Verletzungen führt.

EINE NICHTBEACHTUNG DIESES WARNHINWEISES KANN ZU PERSONENSCHÄDEN ODER ZUM TODE FÜHREN.

„WARNUNG" deutet auf eine potentielle gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht verhindert wird, zum Tode oder schweren Verletzungen führen kann.

EINE NICHTBEACHTUNG DIESES WARNHINWEISES KANN ZU PERSONENSCHÄDEN ODER GERÄTEBESCHÄDIGUNGEN FÜHREN.

„VORSICHT" deutet auf eine potentielle gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht verhindert wird, zu leichten oder schwereren Verletzungen oder zu Gerätebeschädigungen führen kann.

2.2 | ALLGEMEINE REGELN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Custom Equipment, LLC hat die selbstfahrende Hy-Brid Lift Scherenhebebühne im Hinblick auf Sicherheit und Zuverlässigkeit entwickelt. Sie ist dazu konstruiert, Personen mit den notwendigen Werkzeugen und Materialien an hochgelegene Arbeitsorte zu heben. Vibrationen führen bei dieser Maschine nicht für wesentlichen Gefahren.

Jeder Betreiber einer beliebigen Arbeitshebebühne ist bestimmten Gefahren ausgesetzt, gegen die nicht durch mechanische Mittel geschützt werden kann. Es ist daher ganz wesentlich, dass die Betreiber kompetent, vorsichtig sowie körperlich und geistig fit sind und über umfassendes Training im sicheren Umgang mit dieser Maschine verfügen. Obwohl Custom Equipment, LLC den angegebenen Anforderungen der EN: 280 entspricht, liegt es in der Verantwortung des Eigentümers, die Betreiber nicht nur zu den Sicherheitsanforderungen vonseiten Custom Equipment, LLC zu schulen, sondern auch zu den von den jeweiligen Sicherheitsorganen in Ihrem Gebiet, sowie zu den weiterführenden Anforderungen gemäß EN: 280. Wenn Sie einer Situation ausgesetzt sind, die Ihrer Meinung nach unsicher ist, stoppen Sie die Hebebühne und bitten Sie qualifizierte Quellen um weitere Informationen, bevor Sie fortfahren.

GREIFEN SIE NIEMALS ZWISCHEN DIE SCHERENELEMENTE ODER DIE HUBPLATTFORM.

ES KANN VORKOMMEN, DASS SICH DIE LENKKONSOLEN BEI ENGEN WENDUNGEN ÜBER DIE SEITEN DER MASCHINENBASIS HINAUS ERSTRECKEN.

Mögliche Schäden an Wänden usw. können in engen Wendesituationen aufgrund der über die Seiten der Maschinenbasis hinausragenden Lenkkonsolen entstehen.

2.3 | SICHERHEITSFUNKTIONEN

- Pannensichere Bereifung.
- Schutzgeländer —1,1 m Höhe mit 15 cm Stoßplatten.
- Anti-Rutsch-Bodenfläche.
- Eintrittspforte.
- Automatische Feststellbremse.
- Schutz gegen freien Fall. Ein druckkompensiertes Drosselventilist im Hydraulikkreislauf installiert, um zu verhindern, dass die Plattform im Falle eines Ausfalls eines Hydraulikschlauchs herabfährt. Die Plattform wird mithilfe eines Rückschlagventils hydraulisch gesichert und kontrolliert abgesenkt, wenn das Ventil aktiviert wird.
- Hinweisaufkleber: An verschiedenen Stellen dieses Gerätes sind Gefahren-, Vorsichts- und Warnaufkleber angebracht..
- Sicherheit durch Schlüsselschalter. Zur Verhinderung unbefugter Verwendung wird ein Schlüsselschalter benötigt.

2.4 | SAFETYANZEIGEN UND SPERREN

Kippalarm
Ein Alarmton erklingt dann, wenn die Maschine mehr als 2° längs oder 1,5° seitlich gekippt wird. Die Hub- und Antriebsfunktionen werden eingeschränkt. Senken Sie die Plattform ab und bewegen Sie sich auf eine ebene Fläche.

Load-Sensing
Es ertönt ein Alarmton, eine Leuchte blinkt auf und die Bewegung wird eingeschränkt, wenn die Last die zulässige Belastung überschreitet. Entfernen Sie die überschüssige Last, bevor Sie den Vorgang fortsetzen.

Armschutz
Beim Absenken der Plattform stoppt die Plattform für 3 Sekunden, wenn die Enden der Schere 50 mm voneinander entfernt sind. Ein schnelles pulsierendes Licht und ein akustisches Signal signalisiert diesen Zustand. Lösen Sie die Joystick-Aktivierung, und werfen Sie einen Blick auf alle Seiten der Schere, um zu prüfen, ob sich Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Setzen Sie dann das Absenken der Plattform fort.

Schlagloch-Schutz
Es wird ein Schlagloch-Schutz benötigt, wenn die Hebebühne sich in der oberen Position befindet. Sollte der Schutz blockiert sein oder nicht richtig funktionieren, werden die Hubfunktionen eingeschränkt. Senken Sie die Maschine ab und betreiben Sie sie nicht, bis das Problem gelöst oder das Hindernis beseitigt ist.

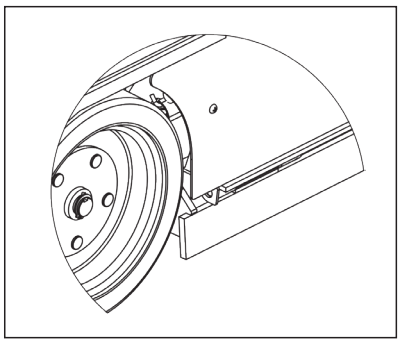


FIGURE 1: Schlaglochschutz

2.5 | SICHERHEITSSTEUERUNG

Abwärtsfahrt - Handnotbetätigung
Es ist ein manuelles Ventil am Zylinder für eine manuelle Abwärtsfahrt der Schere vorgesehen. Ziehen Sie das Kabel in der Nähe der Rückseite der Maschine, um die Schere abzusenken.

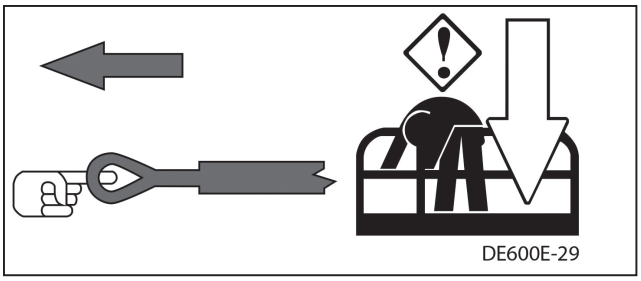


FIGURE 2: Aufkleber für Absenkanleitung

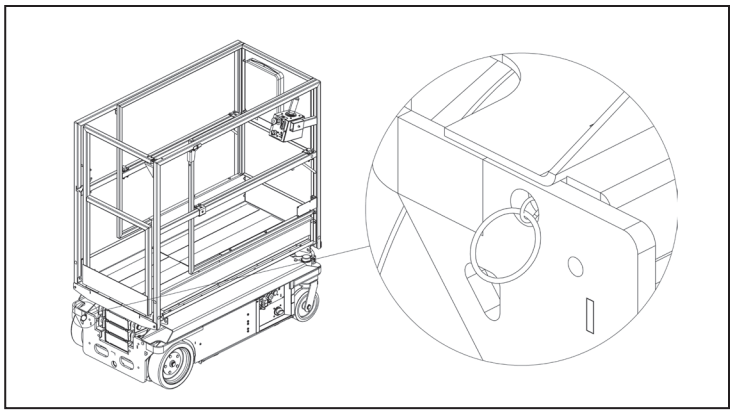


FIGURE 3: Notfall-Absenksteuerung

WARNUNG

FALLS SICH DIE PLATTFORM NICHT ABSENKEN SOLLTE, VERSUCHEN SIE NICHT, DIE HEBETRAVERSE HINABZUKLETTERN. DIES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. BITTEN SIE EINEN ERFAHRENEN BETREIBER, DIE NOTFALLPROZEDUR FÜR DAS SICHERE ABSENKEN DER PLATTFORM DURCHZUFÜHREN.

WARNUNG

VOR DEM ABSENKEN DER PLATTFORM FAHREN SIE DIE FUSSBODENERWEITERUNG EIN.

Nothalt
Diese Hebebühne verfügt über zwei Nothalt-Schalter, einen an der Plattformsteuerung und eine an der Basissteuerung, die bei Aktivierung die Einheit bis zu einem Reset stilllegen. Ziehen Sie den Schalter heraus, um einen Reset durchzuführen.

WARNUNG

DAS DRÜCKEN DES NOTFALLSCHALTERS WERDEN DIE BREMSEN UMGEHEND AUSGELÖST. DIES KANN ZU EINER UNERWARTETEN PLATTFORMBEWEGUNG FÜHREN, DA DIE MASCHINE PLÖTZLICH STOPPT. MACHEN SIE SICH DAFÜR BEREIT UND SICHERN SIE GEGENSTÄNDE AUF DER PLATTFORM WÄHREND DES BETRIEBS DER MASCHINE.

2.6 | WARTUNGSVERRIEGELUNG

Der Wartungsunterlegkeil muss in Position gebracht werden, sobald die Maschine in einer erhöhten oder teilerhöhten Position gewartet wird. Eine nicht sachgemäße Verriegelung kann zu schweren Verletzungen bzw. zum Tode führen.

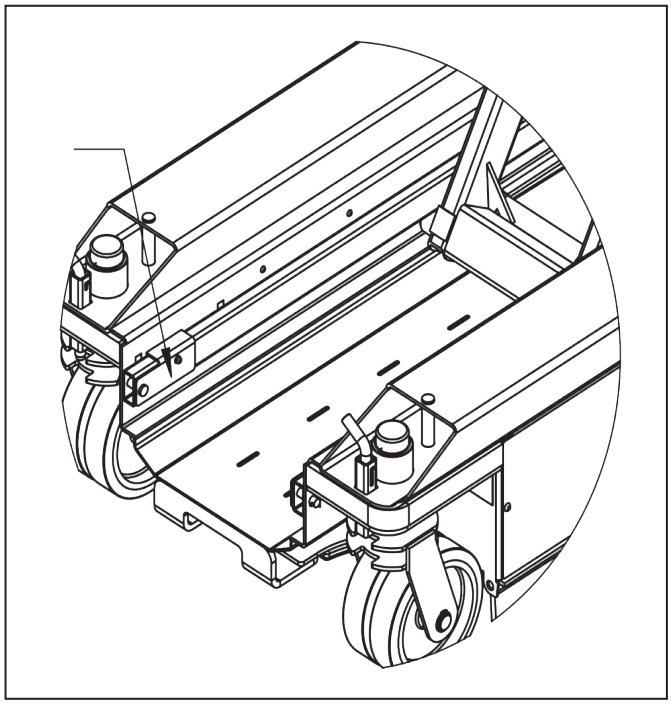


FIGURE 4: Lagerung der Wartungsverrieglung

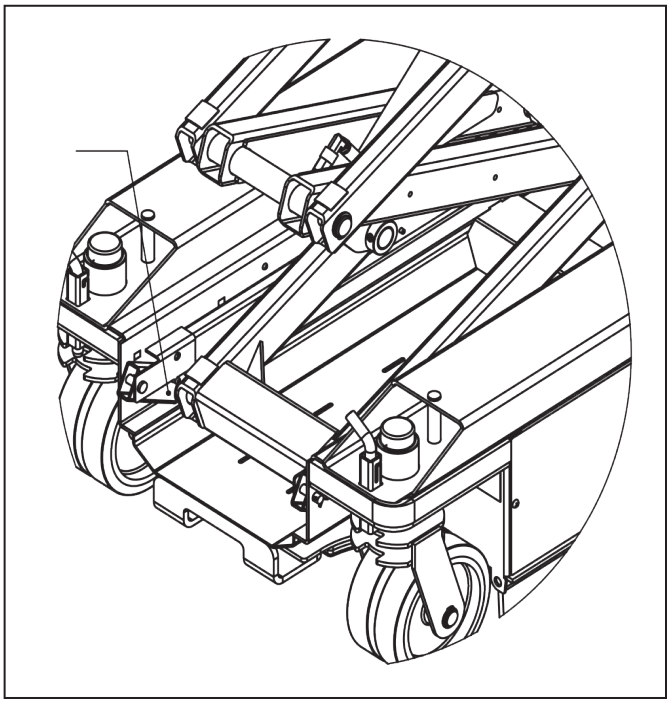


FIGURE 5: Betrieb der Wartungsverrieglung

2.7 | SICHERHEITSRICHTLINIEN

Nur qualifizierte Betreiber sind zur Verwendung dieses Geräts befugt.

- Alle Betreiber müssen das Betriebs- und Sicherheitshandbuch lesen und versehen. Sie müssen sämtliche Aufkleber und Warnhinweise auf dem Gerät verstehen.
- Arbeiten Sie nicht auf der Plattform, wenn Ihre körperliche Verfassung so ist, dass Sie sich in irgendeiner Weise schwindlig oder unsicher auf den Beinen fühlen.
- Vernachlässigen Sie die Maschine nicht, bzw. verwenden Sie sie stets ordnungsgemäß. Melden Sie jede nicht ordnungsgemäße Verwendung des Geräts dem entsprechenden Personal.
- Verhindern Sie unbefugte Verwendung; entfernen Sie den Schlüssel, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Dem gesamten Personal auf der Maschine wird empfohlen, die zugelassene persönliche Schutzausrüstung (PSA), d.h. einen Helm zu tragen.

Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Verwendungszweck.

- Die Hebebühne sollte niemals als Kran verwendet werden.
- Überschreiten Sie nicht die Ladekapazitäten der Plattform.
- Verteilen Sie die Last gleichmäßig über den Bodenbereich der Plattform.
- Verwenden Sie die Einheit niemals als elektrische Erdung beim Lichtbogenschweißen.
- Überbrücken Sie nie eine hydraulische, mechanische oder elektrische Sicherheitseinrichtung

Prüfen Sie den Arbeitsort auf unsichere Arbeitsbedingungen.

- Achten Sie auf andere. Halten Sie andere Personen von der Plattform im Betrieb fern. Lassen Sie niemals andere unter einer angehobenen Plattform hindurchgehen, oder positionieren Sie die Plattform über einer Person.
- Vermeiden Sie Kontakt mit festen Objekten (Wände, Gebäude oder andere Maschinen usw.) sowie Fahrzeugen in Bewegung (Autos, Kräne usw.).
- Befolgen Sie alle anwendbaren nationalen Verkehrsregeln.
- Nur für den Innengebrauch. Die Hebebühne ist nicht für den Einsatz unter windigen Bedingungen oder bei Gewitterstürmen konstruiert.
- Das Gerät muss sich vor dem Anheben auf einem festen, ebenen Untergrund befinden. Betreiben Sie es nicht auf einem schrägen oder unebenen Untergrund.
- Sie müssen einen Abstand zwischen allen Teilen der Maschine oder der Ladung und allen Stromleitungen oder Geräten einhalten. Halten Sie die örtlichen Regelungen zu Abständen von Stromleitungen ein.

**BETREIBEN SIE DIE MASCHINE NICHT IN DER NÄHE VON STROMLEITUNGEN.
DIE PLATTFORM UND DIE EINFASSUNGEN SIND NICHT ISOLIERT.**

Das Gerät ist nur so sicher wie der Betreiber.

- Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Plattform, um eine größere Höhe zu erreichen.
- Betreten oder verlassen Sie die Plattform nicht, während die Maschine in Bewegung ist.
- Besteigen Sie niemals eine erhöhte Plattform, bzw. klettern Sie von dort herunter.
- Stellen Sie sicher, dass die Eintrittspforte gesichert ist, bevor Sie die Maschine von der Plattform aus bedienen.
- Verbinden Sie sie nie fest mit einer angrenzenden Struktur oder zurren sie fest.
- Sichern Sie Werkzeuge und Material.
- Das Bedienpersonal muss festen Stand auf dem Boden der Plattform haben und darf nur in dem Bereich der Plattform arbeiten.
- Es wird empfohlen, plötzliche Brems- oder Steuerbewegungen zu vermeiden. Fahren Sie langsam und lassen Sie ausreichend Manövrierfläche bei Betrieb bei kaltem Wetter.

Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass die Maschine ordnungsgemäß gewartet ist.

- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass Plattformgeländer und Bolzen gesichert sind.
- Betreiber sollten bei der Durchführung jeglicher Wartungsvorgänge die Wartungsverriegelung verwenden.
- Rauchen Sie während des Akku-Ladevorgangs nicht

DIESE SEITE WURDE BEWUSST LEER GELASSEN

ABSCHNITT 3 | AUFKLEBER

3.1 | POSITION DER AUFKLEBER

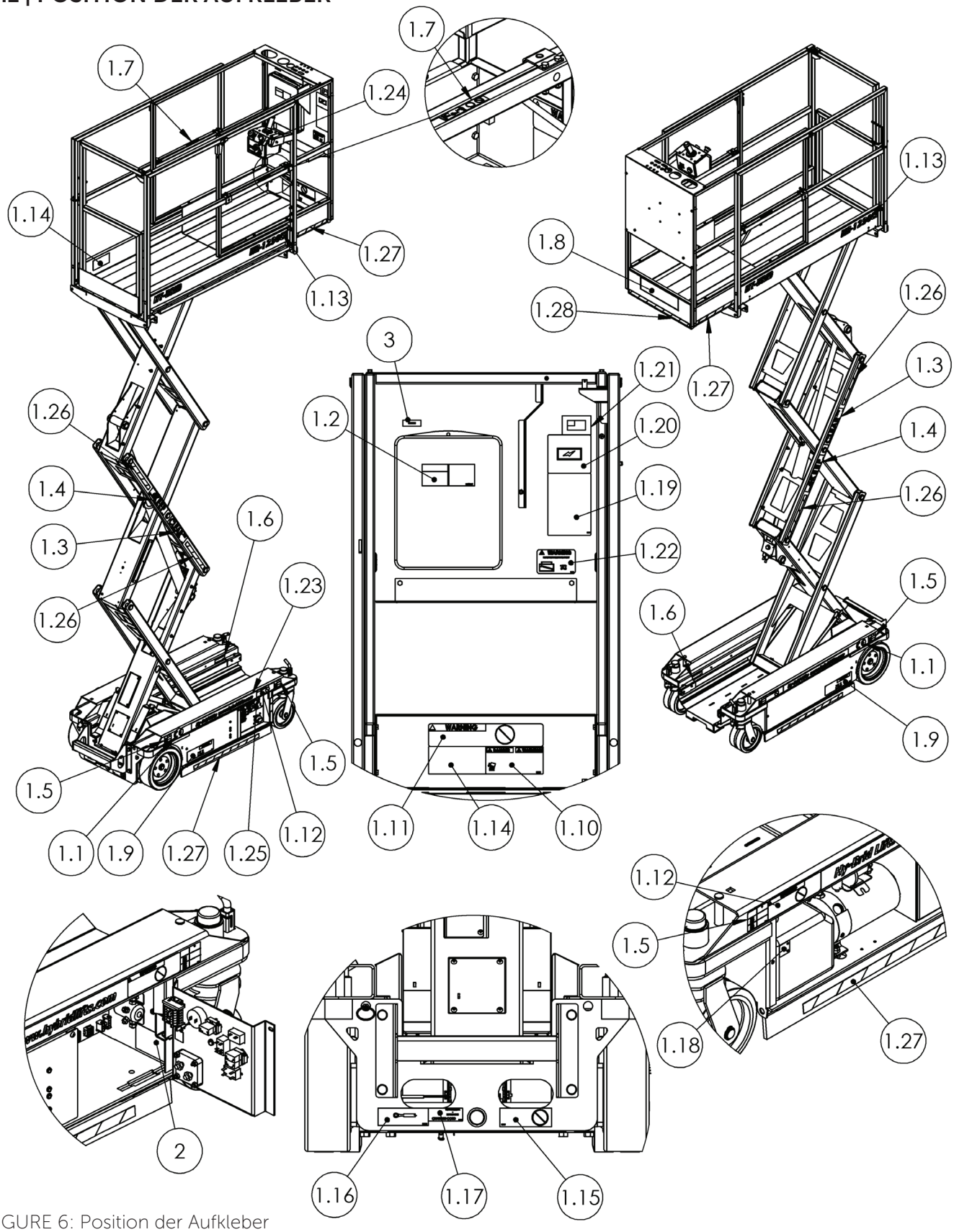


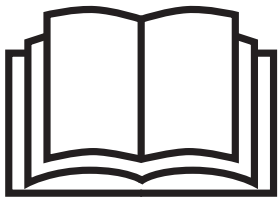
FIGURE 6: Position der Aufkleber

3.2 | BESCHREIBUNG DER AUFKLEBER

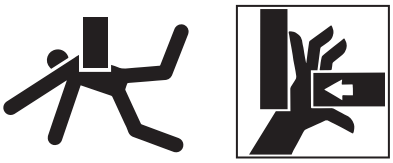
TEILE-NR.	TEILE-NR.	BEDEUTUNG ODER BEZEICHNUNG DES AUFKLEBERS	ANZ.
1	129-21-315	AUFKLEBER, HB-1230 S3 CE	1
1.1	DE718	AUFKLEBER, CE	2
1.2	DE600E-10	AUFKLEBER, HANDBUCHKASTEN	1
1.3	DE708	AUFKLEBER, LÖSCHEN	2
1.4	DE707	AUFKLEBER, FREI	2
1.5	DE784	AUFKLEBER, RADLAST HB-1230CE S3	4
1.6	DE600E-14	AUFKLEBER, WARTUNGSVERRIEGELUNG	2
1.7	DE746	AUFKLEBER, BANDBEFESTIGUNG	2
1.8	DE821	AUFKLEBER, LOGO HY-BRID	1
1.9	DE709	AUFKLEBER, ABSENKEN	2
1.1	DE706	AUFKLEBER, OBEN HB	1
1.11	DE719	AUFKLEBER, LENKROLLENVERRIEGELUNG	1
1.12	DE721	AUFKLEBER, LENKROLLENVERRIEGELUNG	2
1.13	DE603-16	MODELL-NR AUFKLEBER-HB-1230CE	2
1.14	DE750	AUFKLEBER, KAPAZITÄT, 550 NR.,1P, I, W/SO	2
1.15	DE747	AUFKLEBER, BREMSFREIGABE / KEIN SCHLEPPEN	1
1.16	DE751	AUFKLEBER, E-DOWN-KABEL	1
1.17	DE752	AUFKLEBER, LADEKABEL (EU)	1
1.18	DE679	AUFKLEBER, HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT	1
1.19	DE756	AUFKLEBER, FEHLERWARNUNGEN CE	1
1.2	DE777	AUFKLEBER, TÄGLICHE AKKU-LADUNG	1
1.21	DE782	AUFKLEBER, HERGESTELLT IN DEN USA	1
1.22	DE649	AUFKLEBER, KAPAZITÄT, WERKZEUGSCHALE	1
1.23	DE822	AUFKLEBER, WEBSEITE	2
1.24	DE783	AUFKLEBER, MITTE OBEN ZTR CE	1
1.25	DE705	AUFKLEBER, MITTE UNTEN CE ZTR-MID	1
1.26	DE717-62	AUFKLEBER, SICHERHEITSSTREIFEN (12.00)	4
1.27	DE717-61	AUFKLEBER, SICHERHEITSSTREIFEN (24.00)	4
1.28	DE717-63	AUFKLEBER, SICHERHEITSSTREIFEN (22.25)	1
2	NZ	SERIENNUMMER	1
3	NZ	SERIENNUMMER-VERWEIS	1

3.3 | AUFKLEBERSYMBOLE

- Keine unbefugte Verwendung
- Betreiben Sie diese Maschine nur dann, wenn Sie eine Schulung zum sicheren Betrieb erhalten haben.
- Die Schulung schließt umfassende Kenntnisse zu den Sicherheits- und Betriebsbedingungen ein, die im Herstellerhandbuch enthalten sind, sowie die Arbeitsregelungen Ihres Arbeitgebers sowie einschlägige staatliche Bestimmungen.
- Ungeschultes Bedienpersonal setzt sich selbst und andere Todesgefahr oder der Gefahr schwerer Verletzungen aus.



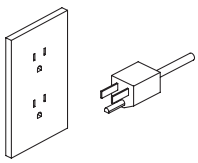
- Lesen und verstehen Sie alle Gefahren und Warnhinweise im Bedienungshandbuch, bevor Sie diese Maschine verwenden.
- Eine nicht ordnungsgemäße Verwendung dieser Maschine könnte zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen.
- Inspizieren Sie die Maschine und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß funktioniert, alle Namensschilder und Warnhinweise richtig angebracht und leserlich sind und die Maschine den Wartungsanforderungen des Herstellers wie in den Betriebs- und Wartungsanforderungen im Betriebs- und Wartungshandbuch und in den täglichen Sicherheitschecklisten angegeben entspricht.



- Quetschgefahr
- Begeben Sie sich nicht in den Raum unter der Arbeitsplattform oder in die Scherenstruktur, wenn die Wartungsverriegelung nicht aktiviert ist.

- Verweis auf Wartungshandbuch
- Nur qualifiziertes Servicepersonal darf die Maschine warten. Die Nichtbeachtung der aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen kann zur Beschädigung der Maschine, Personenverletzungen oder zum Tode führen.
- Ersetzen Sie die bezeichneten Teile nur durch vom Hersteller vorgegebene Geräteteile. Die Nichtverwendung dieser Teile kann zur Instabilität der Plattform führen.

- Batterien erzeugen explosive Gase. Laden Sie Batterien nur in gut belüfteten Bereichen.
- Setzen Sie sie keinen Funken oder Flammen aus.
- Rauchen Sie während des Batterieladevorgangs nicht.



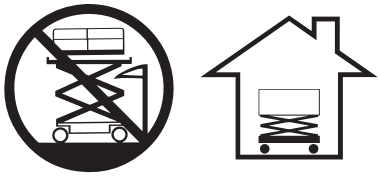
- Batterieladekabel

- Kippgefahr

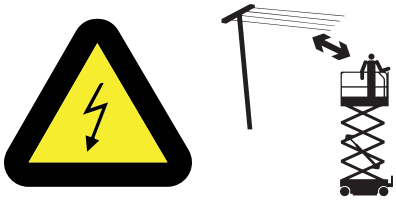
- Kippgefahr
- Heben Sie die Plattform nicht in einer Hanglage oder auf einer Stufe an.

- Kippgefahr
- Heben Sie die Plattform nicht in einer Schräglage an.

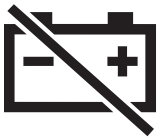
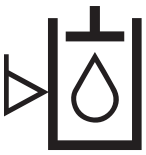
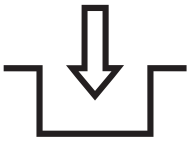
- Kippgefahr
- Heben Sie die Plattform nicht auf unebenen oder weichen Oberflächen an.



- Nur für den Innengebrauch: Keine Windlast



- Gefahr von Stromschlägen
- Die Maschine ist nicht isoliert.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Stromleitungen und Geräten ein. Beachten Sie dabei auch, dass die Maschine pendeln, schwanken oder einsinken kann, und Stromleitungen schwingen können.
- Diese Maschine bietet keinen Schutz gegen Kontakt mit oder Nähe zu elektrisch geladenen Leitern.
- Sie müssen einen Sicherheitsabstand zwischen allen Teilen dieser Maschine oder ihrer Last und allen elektrischen Geräten einhalten. Halten Sie die örtlichen Stromleitungsvorschriften ein.
- Der Kontakt mit oder ein unzureichender Sicherheitsabstand kann zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen.

	• Bremsenfreigabe
	• Notfall-Absenkung
	• Kappen der Batterieverbindung
	• Gabeltasche
	• Hydraulikölstand
	• Auslösen mechanischer Aktion: Aktivierungsschalter
	• Position des Verankerungspunkts für Verbindungsmittel: Kapazität 1 Person
	• Bandverankerungspunkte dienen nur zur Anbringung von Arbeitsbegrenzungssicherungen, nicht als Fallschutz. • Die Verwendung von Fallschutzsystemen, die an Verankerungspunkten an mobilen Geräten befestigt sind, kann dazu führen, dass die Maschine umkippt, was zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.

ABSCHNITT 4 | TRANSPORT, HANDHABUNG & LAGERUNG

4.1 | VORLÄUFIGE ANLEITUNG FÜR DAS AUSPACKEN UND DIE HÄNDLERINSPEKTION

Vor einer Inspektion oder Wartungsangaben an der Maschine sowie bei angehobener Plattform muss die Wartungsverriegelung aktiviert werden. Inspizieren Sie die Maschine auf alle möglichen Schäden aufgrund des Transports; führen Sie eine Inspektion vor Auslieferung durch. Siehe Checkliste im Wartungshandbuch. Setzen Sie die Nothalt-Schalter zurück, sofern notwendig.

4.2 | LAGERUNG

Nach einer Lagerzeit oder falls die Maschine extremen Umgebungstemperaturen ausgesetzt war (Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, Staub usw.) führen Sie eine Inspektion durch. Bitte beachten Sie die Checkliste vor Auslieferung / häufige Inspektionen im Wartungshandbuch.

4.3 | VORBEREITUNG ZUM TRANSPORT

Fahren Sie die Arbeitsplattform auf die untere Position herab. Bringen Sie die ausfahrbare Plattformerweiterung in die eingefahrene Position und verriegeln Sie sie. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „Aus". Prüfen Sie die gesamte Maschine auf lose oder ungesicherte Teile. Entfernen Sie alle losen Teile aus der Maschine.

Zur Begrenzung der Drehung der Lenkrollen beim Laden oder Entladen sollten die Verriegelungsbolzen für die Lenkrollen verwendet werden, um die Lenkrollen in der Geradeausrichtung zu halten.

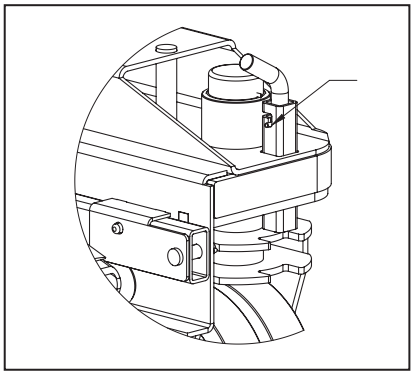


FIGURE 7: Lenkrollenverriegelung

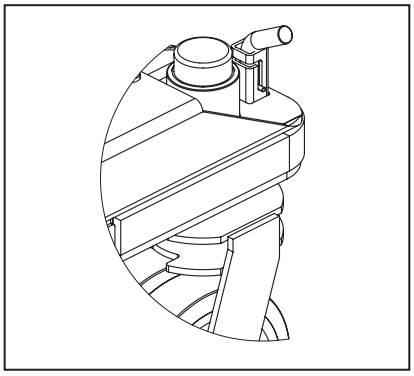


FIGURE 8: Lenkrollenverriegelung aktiviert

Die Maschine kann geschoben werden, indem Sie die Feststellbremse (eine für jeden Antriebsmotor) an der Rückseite der Maschine lösen. Ziehen Sie beide Hebel vom Boden weg. Stellen Sie sicher, dass beide Bremshebel nach unten gestellt sind, um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu schieben oder zu ziehen, während die Bremsen aktiviert sind. Schieben Sie die Maschine nicht mit Geschwindigkeiten von mehr als 0,9 m/s (2 mph). Dies führt zu schweren Schäden am Antrieb. Ziehen/Schleppen wird nicht empfohlen.

HINWEIS: Das Antriebssystem ist deaktiviert, wenn sich die Feststellbremse in der unteren Freigabeposition befindet.

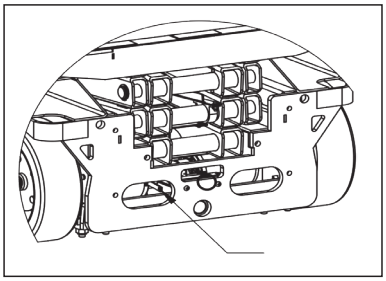


FIGURE 9: Position des Bremsenfreigabe-Griffs

4.4 | HEBE- UND VERZURRPUNKTE

Verzurrpunkte werden bereitgestellt, um die Maschine auf einem Anhänger oder der Ladefläche eines Lkw für den Transport zwischen verschiedenen Einsatzorten zu sichern. Diese Punkte können auch als Hebepunkte verwendet werden.

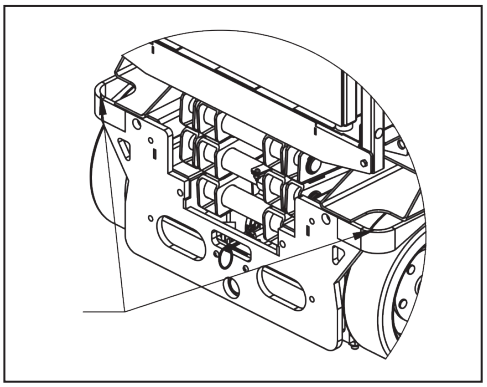


FIGURE 10: Verzurrpunkte, hinten

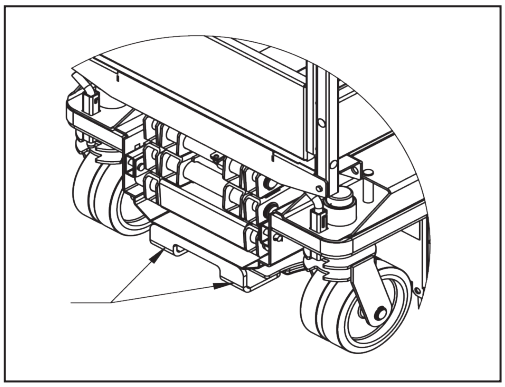


FIGURE 11: Verzurrpunkte, vorne

WARNUNG

ÜBERLASTEN SIE DIE BINDER NICHT BEI DER SICHERUNG DER LADUNG FÜR DEN TRANSPORT

4.5 | GABELSTAPLERTASCHEN

Vorne und hintem an Gerät sind Gabelstaplertaschen für die Beladung und Entladung vorgesehen. Es wird nicht empfohlen, einen Gabelstapler seitlich neben der Maschine zu verwenden. Verwenden Sie keinen Gabelstapler unter der Maschine von hinten. Wenn Sie die Maschine mit einem Gabelstapler bewegen, sorgen Sie dafür, dass die Maschine nicht am Boden entlanggleitet. Stoppen Sie den Gabelstapler und senken Sie die Maschine dann sanft ab.

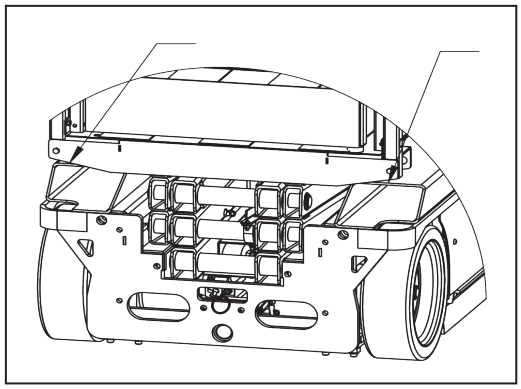


FIGURE 12: Gabeltaschen

Schwerpunkt

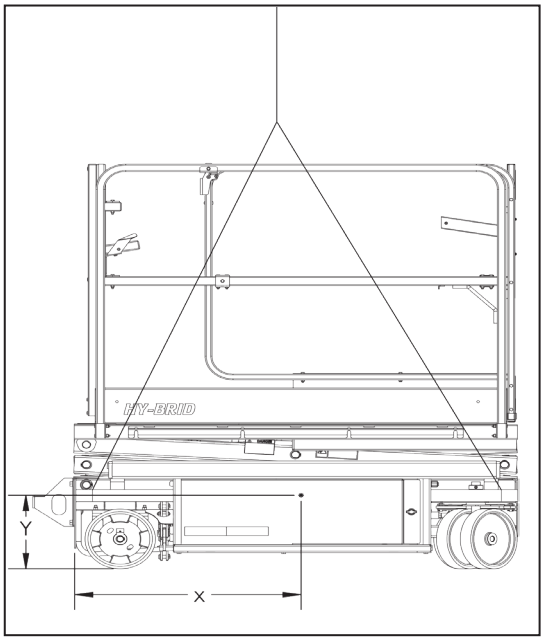


FIGURE 13: Schwerpunkt

	X-Achse	Y-Achse
HB-1230CE	71 cm (28 Zoll)	33 cm (13 Zoll)

5.1 | VOR DEM EINSATZ

Vor dem ersten Einsatz an einem Tag oder zu Beginn jeder Schicht werden eine Sichtinspektion und ein Funktionstest durchgeführt. Reparaturen (sofern notwendig) müssen vor dem Betrieb der Maschine durchgeführt werden, da es entscheidend ist, dass ein sicherer Betrieb der Maschine sichergestellt wird. Eine Checkliste für die Inspektion vor dem Einsatz finden Sie in diesem Handbuch.

Grundsteuerungen

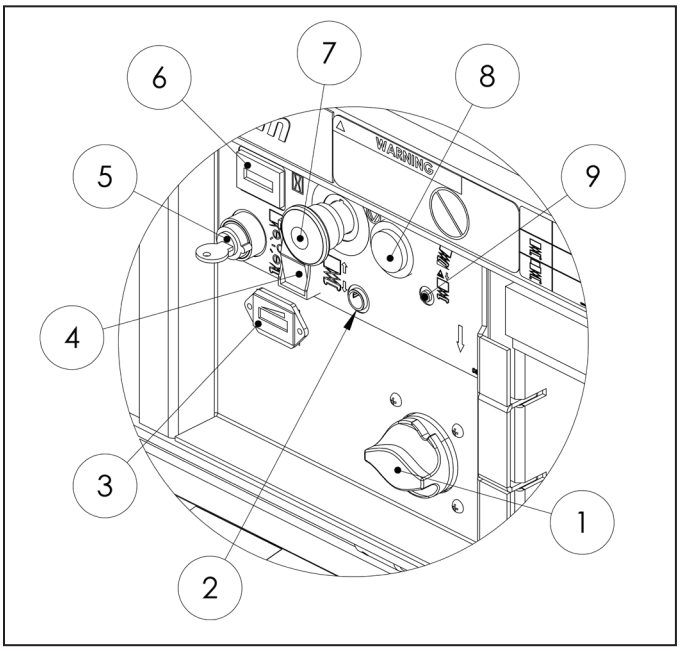


FIGURE 14: Grundsteuerungen

Artikel	Steuerung/Anzeige
1	Hauptstromschalter Wirkung beschrieben wie folgt
2	Diagnoseleuchte
3	Akku-Spannungsanzeige
4	Auf/Ab-Wippschalter Wirkung beschrieben wie folgt
5	Schlüsselschalter Wirkung beschrieben wie folgt
6	Stundenanzeige Zeigt die Betriebsstunden an
7	Nothalt Vorgang im Abschnitt Sicherheitskontrolle beschrieben
8	Signalgeber Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Sicherheitsanzeigen
9	Überlast-Leuchte

Plattformsteuerung

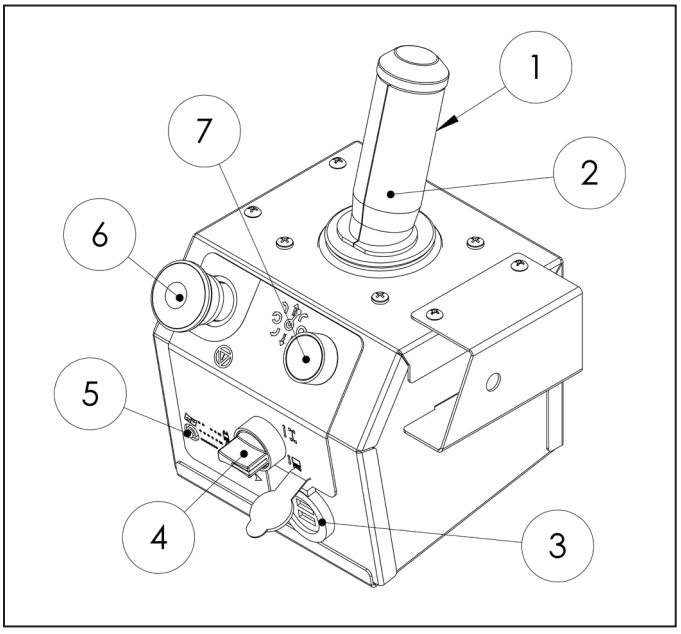


FIGURE 15: Plattformsteuerung

Artikel	Steuerung/Anzeige
1	Antriebs-Aktivierungsauslöser Wirkung beschrieben wie folgt
2	Joystick Wirkung beschrieben wie folgt
3	USB-Stromanschluss
4	Auswahlschalter für Hub-/Fahrmodus Wirkung beschrieben wie folgt
5	Überlast-Leuchte
6	Nothalt Vorgang im Abschnitt Sicherheitskontrolle beschrieben
7	Hupen-Schalter

5.2 | INBETRIEBNAHME/AUSSERBETRIEBNAHME

GEFAHR

DER BETREIBER MUSS SICH DER UMGEBUNG BEWUSST SEIN. HEBEN SIE DIE PLATTFORM NICHT AN, WENN SICH DIE MASCHINE NICHT AUF FESTEM, EBENEM BODEN BEFINDET.

Betriebspraktiken bei Inbetriebnahme/Außerbetriebnahme

- Prüfen Sie, dass der Arbeitsbereich gesichert ist.
- Prüfen Sie, dass der Hauptstromschalter auf „EIN" steht.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel im unteren Bedienfeld für die obere oder untere Steuerung auf „EIN" gestellt ist. Dieser Schlüssel sollte entfernt werden, wenn die obere Steuerungsposition gewählt wird, um einen unbefugten Betrieb vom Boden aus zu verhindern.
- De Maschine muss sich vor dem Betrieb auf einem festen, ebenen Untergrund befinden.
- Bringen Sie die Arbeitsplattform mithilfe des konstanten Dreipunkt-Kontaktverfahrens in die Lagerposition.
- Befolgen Sie alle allgemeinen Regeln und Vorsichtsmaßnahmen wie in diesem Handbuch aufgeführt
- Nach der Beendigung der Arbeit mit der Maschine bringen Sie die Plattform in die Lagerposition.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Oberfläche.
- Verlassen Sie vorsichtig die Plattform mithilfe des konstanten Dreipunkt-Kontaktverfahrens.
- SPRINGEN SIE NIEMALS VON DER PLATTFORM.
- Entfernen Sie den Schlüssel aus dem unteren Bedienfeld, um unbefugte Verwendung zu verhindern.
- Der Knopf für den Hauptstromschalter kann entfernt werden, wenn er isoliert ist und an einem sicheren, verschließbaren Ort aufbewahrt wird. (z.B. im Handbuchkasten)

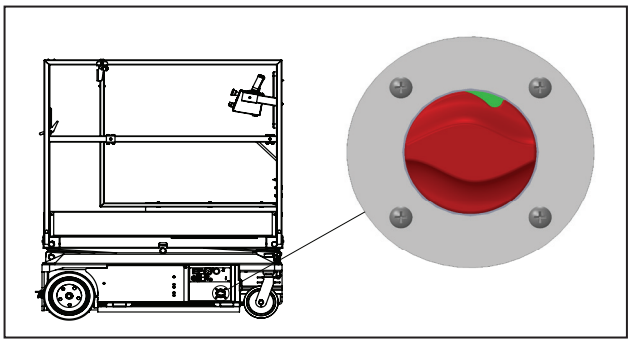


FIGURE 16: Hauptstromschalter

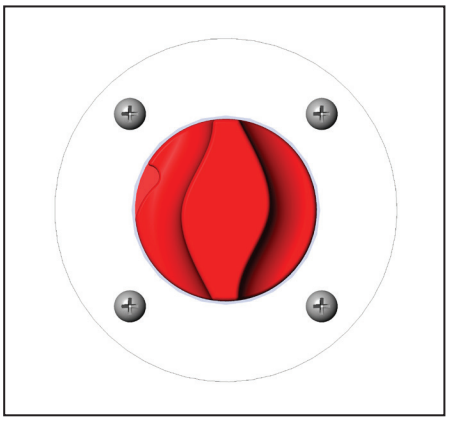


FIGURE 17: Hauptstromschalter AUS

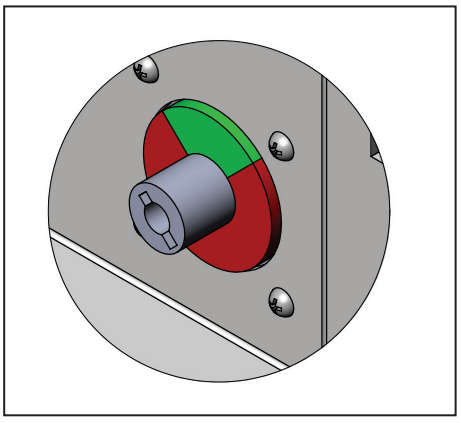


FIGURE 18: Hauptstromschalterknopf entfernt

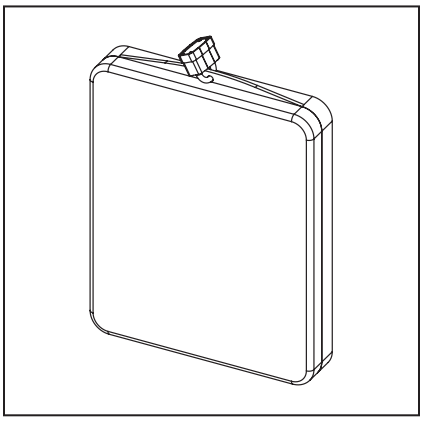
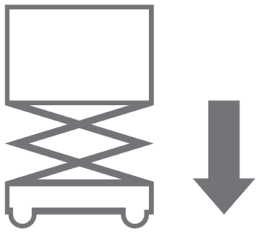
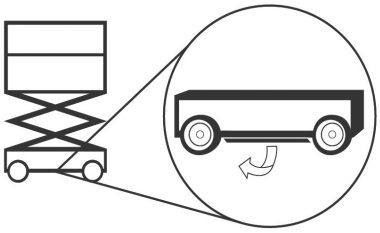
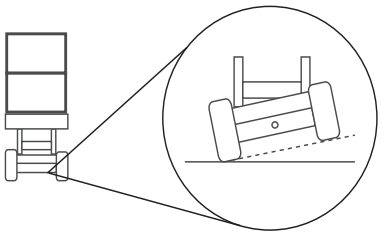
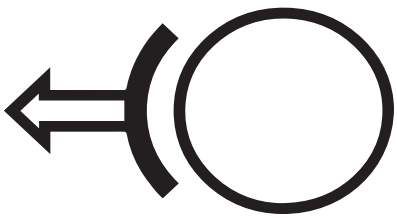


FIGURE 19: Sichere Aufbewahrung

5,3 | FEHLERALARM

Die untenstehende Tabelle enthält die Alarmtöne, die auf eine mögliche Gefahr oder auf eine aktivierte Verriegelung hinweisen.

ALARM	WARN-ILLUSTRATION	BEDEUTUNG
langsames Pulsieren		Maschine ist in Abwärtsfahrt Achten Sie auf in der Nähe befindliche Personen und mögliche Hindernisse.
schnelles Pulsieren		Die Enden der Schere befinden sich in einem Abstand von 50 mm zueinander. Lösen Sie die Joystick-Aktivierung, und werfen Sie einen Blick auf alle Seiten der Schere, um zu prüfen, ob sich Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Setzen Sie dann das Absenken der Plattform fort.
mittleres Pulsieren		Die Maschine beginnt die Aufwärtsfahrt und stoppt: Schlaglochschutz nicht aktiviert - achten Sie auf Hindernisse
		Verfahrachse nicht arretiert - Bewegen Sie sich auf eine ebene Fläche
Dauerlicht		Maschine verfährt nicht: Bremsen wurden manuell gelöst. Drehen Sie den Griff, um die Bremsen vor dem Betrieb zu aktivieren. ODER Batterieladegerät ist eingesteckt - Lösen Sie vor dem Betrieb die Verbindung.

5.4 | FAHREN UND STEUERN

WARNUNG

PRÜFEN SIE, DASS DER VORGESEHENE FAHRWEG FREI IST VON PERSONEN, HINDERNISSEN, SCHUTT, LÖCHERN UND DROP-OFFS UND SOLIDE GENUG FÜR DIE MASCHINE IST.

Prüfen Sie stets die Ausrichtung der vorderen Lenkrollen vor dem Anfahren. Falls die Bewegung der Lenkrollen beim Drehen der Maschine auf einen Widerstand trifft, fahren Sie vorwärts, damit sich die Lenkrollen geradeaus richten können, bevor Sie die Drehung vornehmen.
Die Kontrolle ist dann am besten, wenn Sie die Last auf der Arbeitsplattform falls möglich zur Rückseite der Maschine hin verteilen.

Zur Aktivierung der Fahr-Funktion wählen Sie den Fahrmodus mithilfe des Schalters auf dem Plattformsteuerungskasten.
Zum Verfahren kalten Sie den Joystickauslöser während der Bewegung des Joysticks gedrückt. Die Bewegung des Joysticks sorgt dafür, dass die Maschine in die jeweilige Richtung fährt. Das Bewegen des Joystickgriffs weg vom Betreiber löst eine VORWÄRTS-Fahrt aus, das Zurückziehen des Joysticks zum Betreiber hin löst eine RÜCKWÄRTS-Fahrt aus. Die direkte Bewegung des Joysticks zu einer Seite läßt die Maschine sich um sich selbst drehen. Die Fahrgeschwindigkeit ist proportional und wird über den Joystick gesteuert. Je weiter dieser bewegt wird, desto größer ist die Geschwindigkeit. Der Joystick kehrt bei Loslassen in eine neutrale Position zurück.

Bremsen: Beim Parken wird die Bremse automatisch ausgelöst, wenn der Joystick in die mittlere (neutrale) Position gebracht wird. Im Falle eines Maschinenfehlers kann die Maschine geschoben werden, in dem die Feststellbremse an der Rückseite der Maschine gelöst wird. Beachten Sie den Abschnitt „Vorbereiten zum Transport" in diesem Handbuch zu weiteren Informationen zur Bremsenfreigabe.

5.5 | ANHEBEN UND ABSENKEN

mithilfe der oberen Plattformsteuerung
Verwenden Sie den Schlüsselschalter an der unteren Steuerung, um die Plattformsteuerung auszuwählen.
Zur Aktivierung der Hub/Senk-Funktion wählen Sie den Hubmodus mithilfe des Schalters auf dem Plattformsteuerungskasten.
Zum Verfahren kalten Sie den Joystickauslöser während der Bewegung des Joysticks gedrückt. Das Bewegen des Joystickgriffs weg vom Betreiber löst eine Hubfunktion aus, das Zurückziehen des Joysticks zum Betreiber hin löst ein Absenken aus. Die Fahrgeschwindigkeit ist proportional und wird über den Joystick gesteuert. Je weiter dieser bewegt wird, desto größer ist die Geschwindigkeit. Der Joystick kehrt bei Loslassen in eine neutrale Position zurück.

Verwendung der unteren Basissteuerung
Verwenden Sie den Schlüsselschalter, um die untere Steuerung auszuwählen. Drücken des oberen Teils des Schalters fährt die Plattform nach oben, Drücken des unteren Teils senkt die Plattform ab.

5.6 | AUSFAHREN DER PLATTFORM

1. Stehen Sie auf der Plattformoberfläche.
2. Halten Sie den Griff der Schiebearretierung, damit der Fußboden ausfahren kann.
3. Fahren Sie den Fußboden auf ein oder zwei Feststellpunkt aus, einen auf etwa 15 Zoll (38 cm) und den anderen bei etwa 30 Zoll (76,2 cm) Erweiterung.
4. Lassen Sie den Griff los, um den Fußboden so zu halten. Stellen Sie sicher, dass die Arretierung erfolgt ist, bevor Sie diesen Teil betreten.

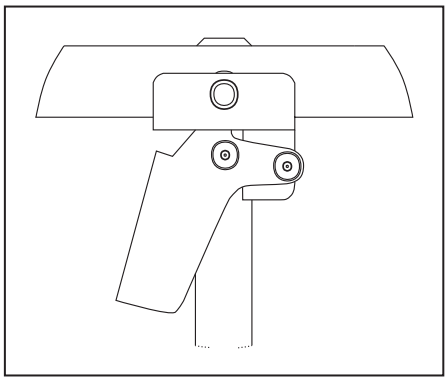


FIGURE 20: Schiebe-Arretierungsgriff

WARNUNG

PRÜFEN SIE, DASS DER VORGESEHENE FAHRWEG FREI IST VON PERSONEN, HINDERNISSEN, SCHUTT, LÖCHERN UND DROP-OFFS UND SOLIDE GENUG FÜR DIE MASCHINE IST.

WARNUNG

WENN DIE ERWEITERTE PLATTFORM AUSGEFAHREN IST, ACHTEN SIE AUF DIE BODENFREIHEIT UNTER DIESEM BEREICH, BEVOR SIE DIE PLATTFORM ABSENKEN.

WARNUNG

VERFAHREN SIE DAS GERÄT NICHT, WÄHREND SIE AUF DER ERWEITERUNG STEHEN. STEHEN SIE AUF DER PLATTFORM HINTER DEM JOYSTICK.

5.7 | TÄGLICHE WARTUNG

Regelmäßige Inspektionen und eine gewissenhafte Wartung sind wichtig für einen effizienten und wirtschaftlichen Betrieb dieser Maschine. Sie tragen dazu bei, dass das Gerät mit einem Minimum an Wartung und Reparaturen zufriedenstellend läuft. Führen Sie Prüfungen zu den angegebenen Terminen oder häufiger durch, wenn dies entsprechend der örtlichen Betriebsbedingungen notwendig ist. Die folgenden Inspektionschecklisten sind in diesem Handbuch enthalten:

- Vor dem Betrieb (wird vor dem Betrieb zu Beginn jeder Arbeitsschicht benötigt)
- Vor der Auslieferung/häufig/jährlich (benötigt alle 3 Monate, nach Lagerzeiten und nach jeder Änderung oder Reparatur)

Die nominelle Lebensdauer der Maschine ist leichter Aussetzbetrieb (typischer Einsatz 10 Jahre, 4 Wochen pro Jahr, 20 Stunden pro Woche, 5 Ladezyklen pro Stunde).

Weitere Wartungsinformationen für ausgebildetes Personal finden Sie in einem separaten Wartungshandbuch. Bitte beachten Sie die Angaben im Wartungshandbuch für Checklisten vor der Auslieferung/häufige und monatliche Prüfungen sowie zu Ersatzteilen.

WARNUNG

DIE NICHTDURCHFÜHRUNG VON INSPEKTIONEN UND VORSORGEWARTUNGEN ZU DEN EMPFOHLENEN TERMINEN KANN DAZU FÜHREN, DASS EINE MASCHINE MIT FEHLFUNKTIONEN BETRIEBEN WIRD, DIE ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE DES BETREIBERS FÜHREN KÖNNEN.

5.8 | AUFLADEN DES AKKUS

Das Gerät ist mit wartungsfreien 12 Volt AGM-Batterien ausgestattet.

HINWEIS: Die Umgebungstemperatur hat einen großen Einfluss auf die Kraftreserve in einer Batterie.

BEISPIEL: Eine Batterie, die bei 80° F (27°C) zu 100% geladen ist, fällt bei 32°F (0°C) auf 65% ab. Bei 0°F (-18°C) fällt diese Batterie auf eine Leistung von 40% ab.

WARNUNG

BATTERIEN PRODUZIEREN EXPLOSIVE GASE. HALTEN SIE FUNKEN UND FLAMMEN VON DEN BATTEIREN FERN. RAUCHEN SIE WÄHREND DES LADEVORGANGS NICHT.

Das Ladegerät ist mit einem Interlockstromkreis verbunden. Das Gerät kann während des Ladens nicht verwendet werden. Dies führt zu einer verkürzten Batterielebensdauer.

Aufladen:
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Oberfläche.
- Stecken Sie das Ladegerät in eine Wechselstromsteckdose, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Lassen Sie das Ladegerät eingesteckt, bis die Maschine erneut verwendet wird, um die Batterielebensdauer zu optimieren. Das Ladegerät behält die Batterieladung bei.

5.9 | BATTERIEANZEIGEN

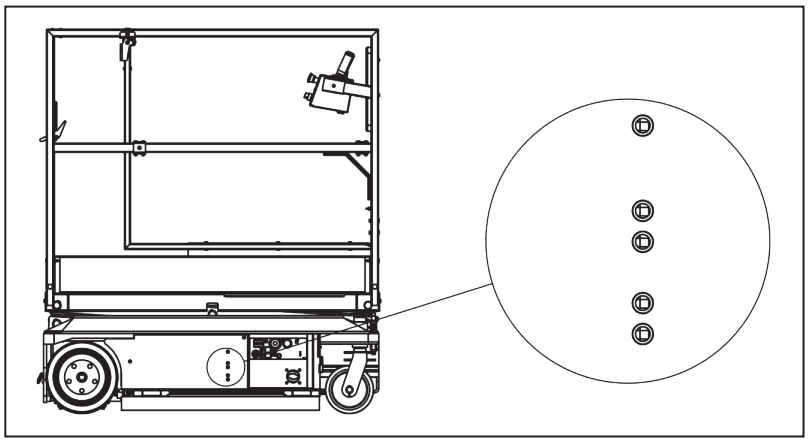


FIGURE 21: LED-Anzeige des Akkuladegeräts

WARNUNG

BETREIBEN SIE DAS GERÄT NICHT WÄHREND DES LADENS. DEAKTIVIEREN SIE DIE LADEARRETIERUNG NICHT

Ablesen der Batterieanzeigen

	Batterie 1 Status		Batterie 2 Status		
Stromzufuhr	Aufladen	Bereit	Aufladen	Bereit	Diese Anzeige deutet darauf hin, dass der Strom eingeschaltet ist, aber keine Verbindung zu einer Batterie besteht. Das Ladegerät muss etwa fünf (5) Volt auf einer Batterie wahrnehmen, um einen Gleichstrom zu liefern.
Grüne LED (EIN)	Rote LED (AUS)	Grüne LED (AUS)	Rote LED (AUS)	Grüne LED (AUS)	
	Batterie 1 Status		Batterie 2 Status		Die Anzeige zeigt an, dass der Strom eingeschaltet ist und dass beide Ausgänge den Batterien einen Gleichstrom bereitstellen.
Stromzufuhr	Aufladen	Bereit	Aufladen	Bereit	
Grüne LED (EIN)	ROTE LED (EIN)	Grüne LED (AUS)	ROTE LED (EIN)	Grüne LED (AUS)	
	Batterie 1 Status		Batterie 2 Status		Diese Anzeige zeigt an, dass der Strom eingeschaltet ist, beide Ausgänge das Laden beendet haben und sich im Float-Wartungsmodus
Stromzufuhr	Aufladen	Bereit	Aufladen	Bereit	
Grüne LED (EIN)	Rote LED (AUS)	Grüne LED (EIN)	Rote LED (AUS)	Grüne LED (EIN)	
	Batterie 1 Status		Batterie 2 Status		Ein blinkendes rotes Licht zeigt an, dass ein Problem bei einer Batterie vorliegt, wie eine niedrige Spannung oder eine beschädigte Zelle.
Stromzufuhr	Aufladen	Bereit	Aufladen	Bereit	
Grüne LED (EIN)	ROTE LED (BLINKT)	Grüne LED (EIN)	ROTE LED (BLINKT))	Grüne LED (EIN)	

VORSICHT

FÜLLEN SIE NIEMALS SÄURE IN DIE BATTERIE!

6.1 | CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION VOR DEM EINSATZ

Inspektion für Inbetriebnahme (selbstfahrende Modelle)

VORSICHT

DIESE CHECKLISTE MUSS ZU BEGINN JEDER SCHICHT UND JEWEILS NACH SECHS BIS ACHT BETRIEBSSTUNDEN ABGEARBEITET WERDEN. SOLLTE DIES NICHT DER FALL SEIN, KÖNNTE DIES DIE SICHERHEIT DES BETREIBERS BEEINTRÄCHTIGEN.

Modell:_____ Seriennummer:_____

- Halten Sie die Inspektionsberichte aktuell.
- Speichern und berichten Sie alle Abweichungen Ihrem Vorgesetzten.
- Eine schmutzige Maschine kann nicht richtig inspiziert werden.

J-Ja/Akzeptabel N-Nein/Nicht akzeptabel R-Repariert NZ - Gerät ohne diese Funktion	J	N	R	NZ
SICHTINSPEKTIONEN				
Es gibt keine losen oder fehlenden Teile.	☐	☐	☐	☐
Prüfen Sie, dass die Warn- und Anleitungsetiketten lesbar und sicher sind. Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität deutlich angegeben ist.	☐	☐	☐	☐
Prüfen Sie die Plattformgeländer und das Sicherheitsgatter auf Beschädigungen.	☐	☐	☐	☐
Die Plattform- und Basissteuerungen sind vorhanden und nicht beschädigt oder stillgelegt.	☐	☐	☐	☐
Elektrische Kabel und Drähte sind nicht gerissen, ausgefranst oder abgelöst.	☐	☐	☐	☐
Hydraulikschläuche sind nicht gerissen oder lose und es gibt keine Lecks. Prüfen Sie, dass an den Schläuchen und Kabeln keine verschlissenen oder durchgescheuerten Bereiche vorliegen.	☐	☐	☐	☐
Prüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen. Prüfen Sie, ob die Radachsenhalteringe und alle Stellschrauben in den Hinterrädern fest sind.	☐	☐	☐	☐
Prüfen Sie, ob sich alle Sprengringe sicher in Rillen an den Drehzapfen befinden.	☐	☐	☐	☐
FUNKTIONSTESTS				
Tor schließt automatisch und rastet ein.	☐	☐	☐	☐
Plattformsteuerung: Prüfen Sie alle Schalter und Drucktaster auf ordnungsgemäße Funktion.				
Nothalt (stoppt alle Bewegungen)	☐	☐	☐	☐
Für Modelle mit Stellantrieb: Aktivierungsschalter (Hub erfolgt nicht, wenn aktivieren nicht gedrückt ist)	☐	☐	☐	☐
Für Modelle mit Gegendrehsteuerung: Antriebs- sowie Auf/Ab-Modus-Schalter (wählt fahren/steuern oder Hubmodus aus)	☐	☐	☐	☐
Joystick (zurück auf Leerlauf, Antrieb vorwärts und rückwärts) Aktivierungsauslöser (muss für den Betrieb per Joystick aktiviert sein) Für Modelle mit Stellantrieb: Wippschalter steuert rechts und links Für Modelle mit Gegendrehsteuerung: Hebt und senkt ab	☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐
Wenn diese Ausstattung vorhanden ist, erklingt ein Hupton beim Drücken der Taste.	☐	☐	☐	☐
Grundsteuerungen: Prüfen Sie alle Schalter und Drucktaster auf ordnungsgemäße Funktion.				
Nothalt (stoppt alle Bewegungen)	☐	☐	☐	☐
Für Modelle mit Stellantrieb: Schlüsselschalter (ein oder aus) Für Modelle mit Gegendrehsteuerung: Schlüsselschalter (wählt die Plattformsteuerung, die Bodenssteuerung oder Aus)	☐	☐	☐	☐
Auf/Ab-Wippschalter (hebt an, senkt ab)	☐	☐	☐	☐
Abfahrtalarm (nicht beschädigt, ertönt beim Absenken, kann auch für Fahrt oder Hub ertönen, wenn Funktion vorhanden)	☐	☐	☐	☐
Kippalarm (nicht beschädigt, ertönt beim Kippen oder wenn die Maschine über die vorgesehene Höhe hinaus angehoben wird) Bei entsprechender Ausstattung kann ein Anheben auf diese Höhe auch verhindert werden.	☐	☐	☐	☐
Hauptstromschalter löst Verbindung zur Batterie	☐	☐	☐	☐
Räder: Die Vorder- und Hinterräder lassen sich frei drehen. Für Modelle mit Gegendrehsteuerung: Die Vorderräder drehen sich frei.	☐	☐	☐	☐
Fährt in angehobenem Zustand in Langsamfahrt.	☐	☐	☐	☐
Bremsen: Maschine stoppt, wenn der Joystick losgelassen wird.	☐	☐	☐	☐
Der Schlaglochschutz wird eingesetzt und verriegelt, wenn die Arbeitsbühne hochgefahren ist.	☐	☐	☐	☐
Der Lift hebt nicht an, wenn der Schlaglochschutz blockiert.	☐	☐	☐	☐

Datum:_____ Inspiziert von:_____

HY-BRID LIFTS™
BY CUSTOM EQUIPMENT LLC

Selbstfahrende Hubarbeitsbühne
Betriebs- und Sicherheitshandbuch
HB-1230CE

© 2016 Custom Equipment, LLC
2647 Highway 175
Richfield, WI 53076
U.S.A.
Tel. +1-262-644-1300
Fax: +1-262-644-1320
www.hybridlifts.com
Service@Customequipmentlifts.com

„Hy-Brid Lifts" ist ein Warenzeichen von Custom Equipment, LLC.
Diese Maschinen entsprechen den Anforderungen der EN 280.

Revisionsdatum: Juni 2016

Gedruckt in den USA